

Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505*1

A IV 4 – j/80

Ausgegeben am 9. Juni 1981

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1980

Vorbemerkungen

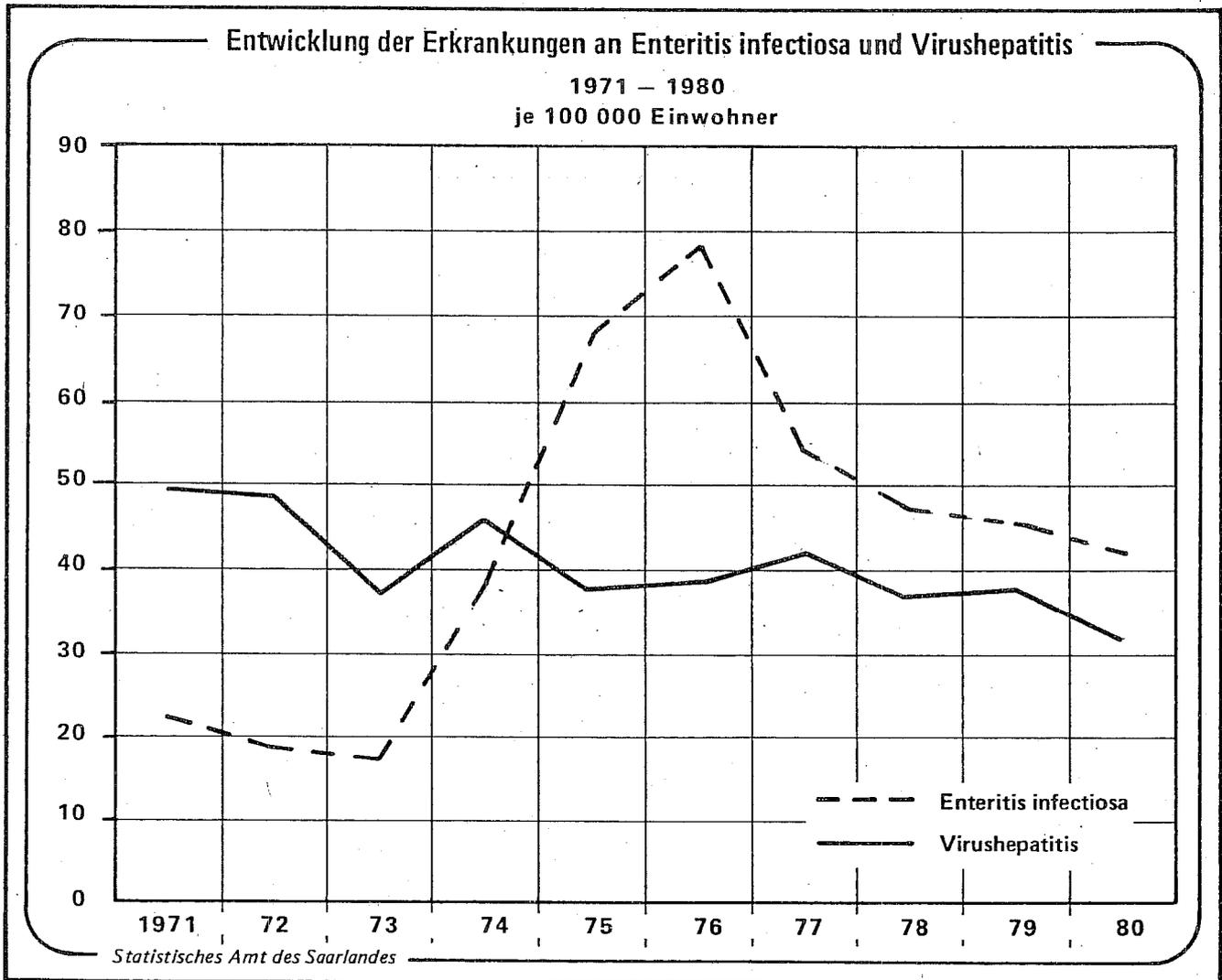
Aufgrund des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz) i.d.F. vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2 262) müssen alle Personen, die an bestimmten übertragbaren Krankheiten leiden, dem Gesundheitsamt gemeldet werden. Es ist aber anzunehmen, daß trotz der bestehenden Meldepflicht nicht alle Erkrankungsfälle mitgeteilt werden. Deshalb sind die vorliegenden Ergebnisse – ohne Tuberkulose, über die gesondert berichtet wird, und Geschlechtskrankheiten – mit Einschränkungen den tatsächlichen Verhältnissen gegenüberzustellen.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Ergebnisse

Bei den Gesundheitsämtern des Saarlandes wurden 1980 insgesamt 954 Erkrankungen an meldepflichtigen Infektionskrankheiten registriert, rund ein Drittel weniger als im Vorjahr. Die auf 100 000 Einwohner berechnete Erkrankungshäufigkeit reduzierte sich von 134 im Jahre 1979 auf nunmehr 89*). Der deutliche Rückgang der gemeldeten Erkrankungen beruht jedoch auf der Neufassung des Bundes-Seuchengesetzes mit der darin enthaltenen Änderung des Kataloges der meldepflichtigen Krankheiten. So entfiel u.a. die Meldepflicht für Scharlacherkrankungen, die im Vorjahr 31 % der Erkrankungsfälle ausmachten.

Von 489 auf 449 zurückgegangen ist die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen an bakterieller Lebensmittelvergiftung (Enteritis infectiosa). Eine Abnahme wurde auch bei der Virushepatitis (übertragbare Leberentzündung) verzeichnet. Auf diese zwei Krankheiten entfielen 1980 rund 82 % aller Neuerkrankungsmeldungen.



An Formen der Meningitis / Encephalitis (Hirnhautentzündung / Gehirnentzündung) erkrankten im Berichtsjahr insgesamt 141 Personen, das waren 79 mehr als im Jahr zuvor. Sonstige übertragbare Krankheiten traten in 30 Fällen (3 %) in Erscheinung.

Neuerkrankungen an Diphtherie, Kinderlähmung und Tollwut wurden 1980 im Saarland nicht gemeldet.

*) Vorläufige Ergebnisse.

Gemeldete Neuerkrankte an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1980

Stadtverband Landkreis	Enteritis infectiosa		Paratyphus A, B u. C	Meningitis / Encephalitis				Virushepatitis			Sonstige ¹⁾	Insgesamt
	Salmonellose	übrige Formen		Meningokokken Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus-Meningo-encephalitis	übrige Formen	Hepatitis A	Hepatitis B	n. bestimm. u. übrige Formen		
Saarbrücken	145	—	1	4	1	21	5	38	52	6	14	287
Merzig-Wadern	65	—	—	5	5	13	3	1	29	—	—	121
Neunkirchen	55	—	—	3	1	3	1	7	29	5	8	112
Saarlouis	94	—	—	—	3	14	41	25	74	—	4	255
Saar-Pfalz-Kreis	66	—	—	2	1	8	—	37	7	—	4	125
St. Wendel	24	—	—	1	4	2	—	18	4	1	—	54
SAARLAND	449	—	1	15	15	61	50	126	195	12	30	954
0 bis unter 1	44	—	—	3	2	4	3	—	—	—	—	56
1 bis unter 5	151	—	—	7	5	13	9	8	2	—	—	195
5 bis unter 15	47	—	—	2	2	38	32	25	5	—	2	153
15 bis unter 25	42	—	—	2	1	3	3	28	52	2	4	137
25 bis unter 45	85	—	—	—	2	3	2	39	61	5	15	212
45 bis unter 65	51	—	1	—	2	—	1	18	47	2	5	127
65 und mehr	29	—	—	1	1	—	—	8	28	3	4	74
Männer	227	—	—	8	11	39	33	67	94	6	19	504
Frauen	222	—	1	7	4	22	17	59	101	6	11	450

1) Ornithose: 5 Fälle; Malaria: 13 Fälle; Cholera: 1 Fall; Shigellenruhr: 5 Fälle; Brucellose: 2 Fälle; Typhus abdominalis: 2 Fälle; Fleckfieber: 1 Fall; Gasbrand/Gasödem: 1 Fall;